

[9066] Für einen meiner Mitarbeiter vom Sortiment, der seine Kenntnisse noch auswärts erweitern will, suche ich Stelle in einem lebhafte Sortiment. Ich kann denselben als gediegene Charakter und treue, fleißige Arbeitskraft bestens empfehlen.
Leipzig, im Februar 1888.
Alfred Lorenz.

[9067] Wir suchen für einen jungen Mann der nach Absolvierung der Unter-Prima eines Gymnasiums seine Lehrzeit in einer Universitätsbuchhandlung durchgemacht hat, eine Stelle im Sortiment.
Zu näherer Auskunft sind gern bereit
Hannover.
Wolf & Hohorst.

[9068] Für einen jungen Mann, Abiturienten eines Realgymnasiums, der bei mir 2 1/2 Jahre lang dem Buchhandel (Sortiment und Verlag) praktisch erlernt und dann 1/2 Jahre als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich zum 1. April d. J. zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem flotten Sortiment. Derselbe ist ein gewandter sicherer Arbeiter.
Nähere Auskunft erteile ich gern.
Braunschweig, am 7. Februar 1888.
Benno Goritz.

[9069] Zum 1. April od. 1. Mai suche ich für einen im Sortiment und Verlag erfahrenen Gehilfen (Gymnasialabiturient), fleißig und erpakt arbeitend, Stellung in einem größeren Verlag oder Sortiment. Suchender befindet sich zur Zeit in ziemlich selbständiger Stellung in einem größeren Sortiment Norddeutschlands und kann ich denselben, meinen früheren Mitarbeiter, als tüchtige Kraft aufs beste empfehlen.
Gef. Anerbietungen an
Leipzig.
K. Gufforf.

[9070] Ein Buchhändler in reiferen Jahren, vielseitig gebildet, vor Jahren Geschäftsführer eines Sortiments, bereits an einer Zeitung als Redakteur thätig, im Druckereiwesen erfahren, im Korrekturlesen geübt, gewandter Schriftsteller, sucht Stelle im Verlag oder in einem Sortiment mit Zeitung, deren Redaktion er übernehmen könnte.
Briefe unter „Redakteur“ bef. Herr
K. F. Koehler in Leipzig.

[9071] Für einen jungen Mann, der demnächst seine Lehrzeit bei mir beendet und den ich als tüchtig und solid bestens empfehlen kann, suche ich p. 1. April d. J. eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment.
Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.
Berlin.
Oscar Rothacker.

[9072] Ich suche für einen tüchtigen jungen Gehilfen, der augenblicklich als Einj.-Freiw. dient, zum 1. April passende Stellung. Derselbe legte in meinem Geschäft seine Lehrzeit zurück, und kann ich ihm bei guten Sprach- und Litteraturkenntnissen vorzügliche Zeugnisse ausstellen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Theodor Schulze in Hannover.

[9073] Für einen strebsamen, mit tüchtigen Litteraturkenntnissen ausgerüsteten Gehilfen, seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörig, suche ich per 1. April event. auch früher behufs weiterer Ausbildung in einer größeren Verlagshandlung eine passende Stelle. Ich kann den betreffenden jungen Mann, der sich bei seiner jährigen Thätigkeit in meinem Hause meine vollste Zufriedenheit erwarb, den Herren Kollegen als einen äußerst zuverlässigen, sowie fleißigen Arbeiter bestens empfehlen. Mich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit erklärend, bemerke ich noch, daß der Betreffende bereits 1 1/2 Jahr im Verlag gearbeitet hat.
Albert Rathke in Magdeburg.

[9074] Ich suche für einen jungen Mann von 20 Jahren, evang. Konfession, der in meinem Geschäft gelernt und noch als Gehilfe thätig ist, zu seiner weiteren Ausbildung Stellung im Sortiment oder Verlag. Ansprüche bescheiden.
Erfurt.
O. Biedermann,
i. Va.: Körner'sche Buch- u. Musikhdlg.

[9075] Für einen jungen Mann, der um Ostern seine Lehrzeit bei mir beendete und dem ich ein vorzügliches Zeugnis ausstellen kann, suche ich eine Gehilfenstelle.
Norden.
Herm. Braams.

[9076] E. j. M. i. z. weit. Ausbildg. Stellg. in e. Sortimentsh. unter best. Ansprüchen. Off. unter F. K. No. 6272. durch d. Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Zur Ankündigung pädag. Schriften
[9077] empfehle das in meinem Verlage erscheinende

„Ostfries. Schulblatt“

(Organ des ostfries. Lehrer-Vereins).
Auflage 500; Insertionspreis 10 s. pro gespaltene Petitzelle; Beilagen 6 M.
Emden u. Borkum.
W. Haynel.

Keine Disponenden!

[9078]
Von:
Handbuch
des
Gefängniswesens
in Einzelbeiträgen
herausgegeben von
F. v. Holtzendorff u. E. v. Jagemann.
Band I.

kann ich
ausnahmslos keine Disponenden
gestatten. Ich bitte dringend, dies zu beachten.
Hochachtend
Hamburg, Februar 1888.
J. F. Richter.

[9079] **Indirekter Bezug,**
besonders geeignet für kleinere Sortimente
Ausführliches Programm
auf Verlangen direkt franko.
Hervortretende Vorteile:

- b) Alle Verschreibungen erfolgen an eine Adresse, ebenso alle Lieferungen auf einer Faktur, wodurch Übersichtlichkeit und Vereinfachungen erzielt werden.
- e) Unverlangte Zusendungen und damit verbundener unproduktiver Zeit- und Geldaufwand sind ausgeschlossen.
- f) Die von mir unterhaltenen, nach allen Richtungen auslaufenden Beziehungen gestatten erleichterte und spesenfreie Weiterverwertung solcher Artikel, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern und der Veraltung anheim fallen würden: z. B. außer Gebrauch gesetzte Schulbücher, Freixemplare von Büchern, Zeitschriften und Musikalien, Lesezirkelmaterial etc.
- h) Artikel, welche partienweise Erwerbung gestatten und allgemeiner Verbreitung fähig befunden werden, genießen spesenfreie Kompagniepreise.
Leipzig.
R. Streller.

Für Verleger
von Kalendern und illustrierten Zeitschriften!

[9080]
In meinem Verlage erschien:
Clichés - Katalog.
Preis 2 M netto.
Enthaltend Abbildungen von:
I. Genrebilder Nr. 1 - 34.
II. Portraits Nr. 35 - 117.
III. Denkmale etc. Nr. 118 - 140.
IV. Lustige Geschichten in Bildern Nr. 141 - 292.
V. Anekdoten Nr. 293 - 366.
VI. Monats-Bignetten Nr. 367 - 378.
Der Katalog steht Interessenten à cond. zur Verfügung.
Berlin SW., Wilhelmstr. 121,
im Februar 1888.
Leonhard Simon.

[9081]
Die Nation. Preis: Einzel-Nr. 30 Pf.
5. Jahrgang.
Wochenchrift für Politik, Volkswirtschaft und Litteratur.
Herausgegeben von Dr. G. Barth.
Mittheilung für Inseratenwesen **Rudolf Isaac,**
Charlottenburg.
Insertionspreis pro 3gespaltene Petitzelle 60 Pf.

Die **Nation** ist unstreitig die hervorragendste Wochenchrift ihrer Art in Deutschland.
Die **Nation** eignet sich vor allen anderen Blättern besonders für buchhändlerische Inserate, weil die Nation ihre Leser und Mitarbeiter in den gebildeten und wohlhabendsten Kreisen Deutschlands und des Auslandes besitzt.
Dem 1. März ab bitten wir, Inserate an die unterzeichnete Firma zu senden.
Mitglieder des Börsenvereins erhalten 33 1/2 pCt. Rabatt.
Rudolf Isaac, Charlottenburg.

Bur Ostermeh-Abrechnung.

[9082]
Zur Vermeidung der hohen Unkosten für Hin- und Herfracht (ca 25% des Fakturbetrages) werde ich auch in diesem Jahre alles disponieren, wofür ich mir nur irgend Abfah verspreche und rechne ich, um so mehr auf das Entgegenkommen der Herren Verleger, als ich das Verkaufte sofort gegen bar nachbeziehe.
Diejenigen Firmen indessen, welche meinem Verlangen aus irgend einem Grunde nicht entsprechen können, bitte ich hiermit um unverzügliche Übersendung mit direkter Post ihrer Disponenden- und Remittentensaturen, damit die ordnungsgemäße Abrechnung meinerseits bewerkstelligt werden kann.
Kappstadt, 20. Januar 1888.
Herrmann Michaelis.

Für Berlin und Norddeutschland

[9083] werden von einer Berliner Verlagsbuchhandlung, in sehr guter Gegend gelegen, Filialexpeditionen von Zeitungen u. Zeitschriften, buchhändlerische Vertretungen und Auslieferungslager übernommen.
Offerten unter L. H. 50. an die Expedition der „Täglichen Rundschau“ in Berlin, Zimmerstraße 7.